

C.7.5 Zusätzliche individuelle Erziehungsleistungen für den stationären und teilstationären Bereich – therapeutische Zusatzleistungen

Bezeichnung und Beschreibung der Leistung

Sandspieltherapie für Klein- und Vorschulkinder

Durch direkten Aufbau einer bestimmten Situation, die vom Kind frei oder nach Vorgabe gewählt wird, arbeitet die Therapeutin mit dem Kind an konfliktbeladenen Situationen. Es werden die verschiedensten Gegenstände, Figuren, Materialien und Spielzeuge bereitgestellt und das Kind kann nach seiner Wahl Geschichten spielen, Erlebnisse zeigen und Probleme darstellen. Dabei kommt es nicht selten zu vielen sinnlichen Eindrücken, die auf Erlebnissen des Kindes beruhen. Die Therapeutin sieht, was das Kind erlebte, welche erzieherischen Maßnahmen es kennt und wie die aktuelle Lebenssituation ist.

Zielgruppe

Kinder mit:

- Sozialisierungsstörungen, Bindungsverlusten, Bindungsstörungen
- Familiären Belastungen, (drohender) seelischer Behinderung, Traumatisierung/ Mehrfach-traumatisierung
- Enuresis/ Enkopresis, Wahrnehmungsstörungen, Autismus, Aggressivität, Phobien

Methodischer Ansatz

Durch Kommunikation, Geschichten zum Spielen und Handlungsregulationen werden belastende und hemmende Faktoren der kindlichen Entwicklung bearbeitet. Intellektuelle Rückstände sollen aufgearbeitet werden. Das Spielen gewinnt die tragende Rolle und soll pathogene Störungen erfolgreich behandeln.

Inhalte der Leistung

Das Kind kann in Rollen schlüpfen und Spiele nachholen. So können auch partnerschaftliche Beziehungen besser zum Aufbau kommen oder überhaupt eingegangen werden. Der Betroffene kann sich in seiner Welt durch versteckte Bilder zeigen. Es wird mit Sand, Wasser, verschiedenartigsten Materialien und Spielzeugfiguren gearbeitet. Die aufgebauten Situationen und Bilder können durch Fotos festgehalten werden.

Der Stundenumfang wird individuell festgelegt, entsprechend dem Betreuungsbedarf ausgehandelt.

Dokumentation der Leistung

- Der gesamte Therapieverlauf wird schriftlich dokumentiert und in zeitlichen Abständen (nach Absprache) dem Jugendamt mitgeteilt.
- Des Weiteren werden Gesprächsprotokolle und Aktennotizen geführt.
- In Abhängigkeit vom Entwicklungsstand und Alter des Kindes sowie dem therapeutischen Ziel werden Soziogramme oder Genogramme erstellt.

Kosten

Die Bezahlung erfolgt auf der Grundlage von Fachleistungsstunden.

aktueller Kostensatz: siehe Entgeltvereinbarung